



F. Fiocchi AG
Lack- und Farbenfabrik
Alte Dübendorferstrasse 3
8305 Dietlikon
Tel. 044 / 833 25 13
www.fiocchi-farben.ch

Technisches Merkblatt

Oktober 2023

Mineral – Silikatfarbe F 102

matt, geruchlos, schimmelwidrig, konservierungsmittelfrei
hochdeckend, lösemittelfrei, hoch diffusionsfähig



Allgemeine Beschreibung

Produktbeschreibung Hochwertige Innen-Silikatfarbe auf Basis Kaliwasserglas. Hohes Deckvermögen, wasserverdünnbar, schimmelwidrig, lösemittelfrei, beinahe geruchfrei, konservierungsmittelfrei, hoch wasserdampfdurchlässig, mit beispielhafter Umweltverträglichkeit. Hervorragende Haftfestigkeit auf Weiss- und Zementputz, Gips, Beton, Kalkabrieb, Kunststoffputz und tragfähigen Altanstrichen von Dispersionsfarben, Mattfarben und Mineralfarben. (Vorgängige Haftungsversuche werden empfohlen!)

Achtung: Alte Leimfarben müssen vorher entfernt werden. Nikotin, Wasserflecken und Holzteile müssen mit Fisolit Aqua-Isolierfarbe abisoliert werden.

Nicht empfohlen auf Kunststofftapeten und Rauhfasertapeten

Bindemittel: Kaliwasserglas + Polymerdispersion

Pigmente: Titandioxid (Rutil) + spezielle Extender

Eigenschaften

- beste Haftung auf mineralischen Untergründen, geeignet für Allergiker
- hochdeckend, stumpfmatt
- spannungsarm
- Nassabriebklasse 2 nach DIN EN13300
- lösemittelfrei
- ansatzfreie Ausbesserbarkeit
- schimmelwidrig
- weichmacherfrei
- eph Prüfzeugnis VOC/SVOC Gehalt
- guter Verlauf, hoher Weissgrad
- wasserdampfdurchlässig
- gerucharm
- optimale Offenzeit
- sehr hohe Wirtschaftlichkeit
- vergilbungsfrei
- konservierungsmittelfrei

Anwendung Mineralische Putze, Kalksandstein, alte Mineralfarbenstriche, Rauhfasertapeten, tragfähige alte Dispersionsanstriche, Mattfarben (nicht auf Leimfarben!)

Achtung leicht ätzend / alkalisch, PH Wert ca.12. Farbspritzer auf Glas, Klinker und Naturstein sofort reinigen, da sonst Fleckenbildungen auftreten können. Heikle zu Schützende Untergründe entsprechend schützen.

Umwelt –Etikette Eingestuft in der Schweizer Umweltetikette Kategorie A, www.stiftungfarbe.org

Lieferform

Farbtöne: Lagertöne: weiss, RAL 9010, NCS S 0500-N, RAL 9016
Bunttöne nur mit anorganischen Pigmenten abtönbar.

Glanzgrad: stumpfmatt

Konsistenz: pastös

Gebinde Kunststoffeimer à 1, 5, 10, 22 kg netto, Bunttöne beliebige Mengen ab Dietlikon Shop Zürich und Winterthur in Standard-Gebinden.

Lagerung in gut verschlossenen Originalgebinden ca. 1 Jahr. **Vor Frost schützen!**

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. Änderungen bleiben vorbehalten. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



F. Fiocchi AG
Lack- und Farbenfabrik
Alte Dübendorferstrasse 3
8305 Dietlikon
Tel. 044 / 833 25 13
www.fiocchi-farben.ch

Technisches Merkblatt

Oktober 2023

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	1,5 g / cm ³ (Mittelwert)
Festkörper	ca. 57%
Trocknung	überstreichbar nach frühestens 6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Für eine optimale, streifenfreie und gut ausbesserungsfähige Oberfläche empfehlen wir jeden Anstrich mind. 12 h trocknen zu lassen. Endgültige Verkieselung nach ca. 4 – 5 Tagen Bei 20°C. und einer rel. Luftfeuchtigkeit von ca. 60 %
Verbrauch	ca. 150-200 g/m ² / Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes. Auf grob strukturierten Untergründen erhöht sich der Verbrauch.

Beständigkeiten und Filmeigenschaften

Chemikalienresistenz	alkalifest (keine Verseifungsgefahr auf frischem Putz oder Beton)
Nassabriebklasse	Nassabriebklasse 2, Scheuerbeständigkeit nach DIN EN 13300
Deckvermögen	Kontrastverhältnis - Klasse 2, nach DIN EN 13300

Verarbeitung und Anwendungshinweise

Applikation streichen, rollen, spritzen (auch airless)

Beschichtung auf Weissputz:

Auf handelsübliche Weissputze kann direkt mit Mineral-Silikatfarbe F102 gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Da es aber unter den verschiedenen Weissputzen stark unterschiedliche Qualitäten gibt, bezüglich Haftung für nachfolgende Beschichtungen, ist es unbedingt notwendig, eine Haftungsprüfung am Objekt durchzuführen. Gips-Maschinen-Leichtputze, Einschichtputze oder auch Kalkabglättungen müssen vor der Beschichtung mit Tiefgrund vorbehandelt werden.

Wichtiger Hinweis:

Sind Weissputzflächen geschliffen, muss mit *Mineral-Tiefgrund elf X375* oder *Tiefgrund LF* entsprechend verdünnt grundiert werden um die Saugfähigkeit auszugleichen und die Haftvermittlung zu optimieren.

Auf den erwähnten Untergründen muss die Erstbeschichtung entsprechend verdünnt gestrichen werden. Die Trocknungszeit der Grundierung muss unbedingt eingehalten werden. Siehe Technisches Merkblatt des entsprechenden Produktes

Dunkle Farbtöne:

Mineral-Silikatfarbe F102 kann max. bis zu ca. NCS 7000-N abgetönt werden. Wischt man mit der Hand mit Druck über eine matte dunkle Fläche, kommt es durch Abrieb zu hellen Streifen. Werden der Druck und die Härte des bewegenden Gegenstandes (z. Bsp. Fingernägel) über die matte Farbe erhöht, kommt es zu Glanzstellen in der Anstrichoberfläche. Diese Erscheinungen werden mit zunehmendem Glanzgrad reduziert. Bei Kratzern mit sehr harten und scharfkantigen Gegenständen kommt es zum Füllstoff-/Pigmentbruch und hinterlässt dann deutliche helle Spuren.

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. Änderungen bleiben vorbehalten. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



F. Fiocchi AG
Lack- und Farbenfabrik
Alte Dübendorferstrasse 3
8305 Dietlikon
Tel. 044 / 833 25 13
www.fiocchi-farben.ch

Technisches Merkblatt

Oktober 2023

Fabtongenauigkeit:	Für die Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit können wir aufgrund des chemischen und /oder physikalischen Abbindeprozess keine Gewährleistung übernehmen, insbesondere bei <ul style="list-style-type: none">- ungleichmässigem Saugverhalten des Untergrundes.- unterschiedlichen Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche.- Partiiell stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffen aus dem Untergrund.
Vorbehandlung	<u>Weissputz:</u> Direkt mit Mineral-Silikatfarbe. (Vorgängig Haftungsversuche machen) Siehe auch Checkliste / Prüfprotokoll „Weissputz und Spachtelungen“ des SMGV. <u>Gipskartonplatten:</u> Spachtelstellen müssen angeschliffen werden. Wasseraktivierbare Flecken (Nikotin, Russ, Teer, Gerbstoffe etc.) mit Fisolit Aqua-Isoliergrund abisolieren. <u>Backstein, Beton und Gipsbauplatten:</u> Applikation direkt mit Mineral – Silikatfarbe
Achtung	Glas, Keramik, Naturstein, Holz etc. vor Farbspritzern schützen (leicht ätzend). Schutzbrille und Handschuhe, bei der Verarbeitung tragen. Haut schützen.
Verdünnung	Im Normalfall unverdünnt anwenden / Vorversuche Empfohlen normal saugende Flächen: 1. Anstrich bis 5% mit Mineral-Tiefgrund X375 / Wasser verdünnen. 2. Anstrich bis 5 % mit Wasser verdünnen. stark saugende Untergründe: 1. Anstrich 5 – 10% mit Mineral-Tiefgrund X375 / Wasser verdünnen. 2. Anstrich bis 5 % mit Wasser verdünnen.
Verarbeitungshinweis	Minimale Objekt- und Lufttemperatur + 5°C.
Gerätereinigung	sofort mit Wasser; nach dem Eintrocknen nur mit Nitro-/Universalverdünner

Sicherheitsdaten

Kennzeichnung	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.
Transportvorschriften	Kein Gefahrgut
VEVA - Code	08 01 12
VOC-Gehalt	0%

Sicherheitsratschläge

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. Änderungen bleiben vorbehalten. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.